

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

60 (1.3.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Drittes Blatt.

Sonntag den 1. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Referendar Julius Federer ist bis auf weiteres zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1903.

**Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.**

In Vertretung:  
Gülich.

## Bekanntmachung.

Nr. 13213. II. Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Pforzheim gibt bekannt, daß für den am

**Montag den 2. März 1903**

in der Stadt Pforzheim stattfindenden Rindviehmarkt folgende Anordnungen gelten:

1. Der Zutrieb von Vieh aus verseuchten Gemeinden ist verboten.
2. Für Handelsvieh sind gemäß § 31 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzte oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.
3. Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.
4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Handelsvieh, welches ohne das vorgeschriebene Zeugnis zu Markte gebracht wird, wird zurückgewiesen; Zuwiderhandelnde haben Bestrafung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1903.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 13321. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Durlach ist in der Gemeinde Königsbach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1903.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

Abrecht.

## Konkursverfahren.

Nr. 9588. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Revidenten Isidor, genannt Max John, in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**Dienstag den 17. März 1903, vormittags 11 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, anberaumt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1903.

**Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

Boppo, Amtsgerichtsekretär.

Nr. 1336. T. B.

## Ausschreiben.

**Gestohlen wurden:**

1. Am 16. d. M. im Bierordtbad ein dunkelgrün-lebernes Portemonnaie mit 13 M. Auf der Innenseite der Schlußklappe ist der Name „Heinrich Feyel“ in Goldschrift eingepreßt;
2. in der Nacht zum 18. d. M. in der Karlstraße von einer Droschke die beiden Fenster samt Rahmen und 75 cm langen und 5–6 cm breiten Lederriemen;
3. am 20. d. M., abends, aus der Vorhalle der Gutenbergstraße ein Fahrrad (Orignier) mit der Fabrik-Nr. 33486 und der Polizei-Nr. 11884, schwarzen Rahmenbau, gelben Felgen, vernickelten Speichen, etwas nach abwärts gebogener Lenkstange, vernickelten Gabeln und Nennhaken-Pedalen;
4. um dieselbe Zeit und an gleichem Ort ein weiteres Fahrrad, Halbröhrer, mit gebogener Lenkstange, schwarzem Rahmenbau, vernickelten Felgen und Speichen und einem schadhafte Mantel;
5. am 22. d. M., früh, Ecke Leopold- und Rheinbahnstraße ein weißer Korb mit 4 Brotsäckchen, auf welchen der Name „Hofbäckermeister Wilser“ gedruckt steht, und
6. an demselben Tage nachmittags in einer Wohnung in der Sofienstraße eine elektr. Taschenlampe aus Nickelblech, 2 cm dick und 8 cm hoch und breit, ferner eine stahlblaue Kravatte mit schwarzen 3- und 4-blättrigen Blumen und einer goldenen Nadel mit 3 cm langem Stäbchen.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gefl. mitzutellen.

Karlsruhe, 28. Februar 1903.

**Kriminalpolizei.**

Marx, B.-Komm.

**Am 2. März** beginnt ein neuer Kursus in allen  
Handelsfächern. Man verlange Prospekt.

33.

**Handelsschule von F. Rothhermel, Blumenstr. 4.**

# Großh. Kunstgewerbemuseum

(Westendstraße 81).

## Sonder-Ausstellungen.

5.1. **Arbeiten aus Zinn und Bronze nebst Schmuckgegenständen aus Mogens Ballins Werkstatt in Kopenhagen von C. F. Otto Müller, Kunstgewerbe-Magazin hier. — Eine Anzahl alter Rokokomöbel von Hoflieferant Distelhorst hier. — Skizzen und Studien zu einem Freskobilde im Offizierskafino zu Konstanz von Professor A. Groh. — Eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgoldschmied N. Trübner in Heidelberg. — Modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von N. Orsani, ausgeführt von G. Bausback Söhne hier.**

Geöffnet (ausschließlich Montag und Samstag) täglich von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Eintritt frei.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch den 4. März, 8<sup>1/2</sup> Uhr, Versammlung (Stefanienstraße 22, Konfirmandensaal). Vortrag des Herrn Oberkirchenrats Dehler über: „Luther auf dem Reichstag zu Worms“. Beginn des Verkaufes der Lose durch die Mitglieder des Vorstandes: Fr. Fischer, Stefanienstr. 22; Fr. von Liller, Stefanienstraße 61; Fr. von Stabel, Westendstraße 10; Fr. Steinmann, Friedenstraße 16; Fr. Traub, Schirmerstraße 6; Fr. Bäring, Waldstraße 6; ferner bei Fr. Bränninger, Waldhornstraße 12, und bei dem Unterzeichneten.

E. Fischer, Hosprediger.



Wir haben die Abhaltung eines

## Vorbereitungskurses zur Meisterprüfung

ins Auge gefaßt und ersuchen die Handwerker, welche an einem solchen Kurs teilnehmen wollen — ob sie dem Gewerbeverein angehören oder nicht — sich bis

Sonntag den 22. März d. Js.

im Sekretariat Adlerstraße 43, 3. Stock, anzumelden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1903.

Der Vorstand des Gewerbevereins Karlsruhe, e. V.

## Bekanntmachung.

Gemäß § 58 des Gesetzes, betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, machen wir hiermit bekannt, daß in Abänderung des Gesellschaftsvertrags vom 22. Januar 1902 das Stammkapital auf 20000 M herabgesetzt wurde; zugleich fordern wir die Gläubiger der Gesellschaft auf, sich bei uns zu melden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1903.

Papiermanufaktur Karlsruhe, G. m. b. H.

Der Geschäftsführer: A. Megger, Fabrikant.

## Waggonfabrik Aktiengesellschaft Rastatt.

Die über die Herabsetzung und Erhöhung des Grundkapitals gefaßten Beschlüsse der Generalversammlung vom 16. Februar d. J. sind in das Handelsregister eingetragen worden.

Gemäß dieser Beschlüsse wird:

1. Das Grundkapital der Gesellschaft im Verhältnis von 4 zu 1 zusammengelegt, also von M. 1500 000.— auf M. 375 000.—.

Die Aktionäre werden deshalb gemäß § 290 H.G.B. aufgefordert, ihre Aktien mit Dividendenscheinen und Talon bis spätestens 3. Juni d. J. zum Zwecke der Zusammenlegung bei der

Gesellschaftskasse in Rastatt oder bei dem Banthause Veit L. Gomburger in Karlsruhe oder der Nationalbank für Deutschland in Berlin

einzureichen.

Von den eingereichten Aktien werden 3 von je 4 eingereichten Aktien zurückbehalten, eine dagegen den Aktionären zurückgegeben, nachdem solche mit dem Stempel versehen worden ist: „gültig als Aktie nach den Beschlüssen der Generalversammlung vom 16. Februar 1903“.

Die bis zum 3. Juni 1903 nicht eingereichten Aktien und die eingereichten Aktien, soweit deren Anzahl durch 4 unteilbar ist, und der Gesellschaft nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt sind, werden für kraftlos erklärt.

Der Vorstand wird sich bemühen, bezüglich der unteilbaren Beträge einen Ausgleich unter den Aktionären herbeizuführen, ohne in dieser Beziehung eine Verpflichtung übernehmen zu können.

Die an Stelle der für kraftlos erklärten Aktien auszugebenden neuen Aktien werden im Sinne des § 290 Abs. 3 H.G.B. durch die Gesellschaft verwertet und der Erlös wird den Beteiligten ausbezahlt oder sofern nach den Bestimmungen des Bürg. Gesetzbuches die Berechtigung zur Hinterlegung vorhanden ist, hinterlegt.

2. Das Grundkapital wird wieder auf M. 575 000.— erhöht durch Ausgabe von 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu M. 1000.—, welche von einem Konsortium zu pari übernommen werden. Ein Bezugsrecht der Aktionäre auf diese Aktien findet nach den Beschlüssen der Generalversammlung nicht statt.

Rastatt, 27. Februar 1903.

Der Vorstand.

Jakob.

Grödingen.

## Stammholz-Versteigerung.

Am Mittwoch den 4. März 1903 versteigert die Gemeinde Grödingen in ihrem Gemeinde-Bergwald

20 Stück Eichen von 0,21 bis 1,81 Fstm.,	
5 „ Buchen „ 0,84 „ 2,18 „	
1 „ Esb. „ 0,29 Fstm.,	
1 „ Kiefer „ 0,73 „	
1 „ Fichte „ 0,78 „	
30 „ Buchene Wagnerstangen,	
2 „ Fichtene	

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr im Gabenschlag. Grödingen, den 27. Februar 1903.

Der Gemeinderat.

Wagner.

L. Kurz, Ratschreiber.

Neuburgweier.

## Langholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Neuburgweier versteigert aus ihrem Gemeindevwald am

Donnerstag den 5. März d. J.

folgende Holzsorten, und zwar:

1. 13 Eichenstämme von 0,79 m abwärts,
2. 4 Kieferstämme von 2,08 m abwärts,
3. 2 Eichenstämme von 0,36 m abwärts,
4. 3 Buchenstämme von 1,43 m abwärts,
5. 4 Kieferstämme von 0,26 m abwärts,
6. 5 Weidenstämme von 0,45 m abwärts,
7. 9 Bellenstämme von 0,79 m abwärts.

Die Zusammenkunft ist vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr im Hiebichlag.

Neuburgweier, den 26. Februar 1903.

Gemeinderat.

Bürgermeister Heitsh.

vd. Beder.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 28 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

\* Augartenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* Augartenstraße 35 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Durlacherstraße 61 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Girschstraße 85 ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller zu vermieten. Nachfrage im 2. Stock.

\*3.1. Kaiserstraße 43 ist im 2. Stock des Hinterhauses, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*5.1. Kurvenstraße 11 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden.

— Lessingstraße 2, in herrlicher Lage, ist der 2. Stock, elegant hergerichtet, von 5 Zimmern, Balkon und Zugehör in ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock. Einzufragen von 11—5 Uhr.

\*2.1. Luitensstraße 39 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus, 2. Stock, sowie in der Rankstraße eine 2 oder 3 Zimmerwohnung, in ruhigem Hause, samt allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Luitensstraße 39, parterre.

\*3.1. Putzstraße 14 ist der 1. Stock (Hochparterre), bestehend aus 5 großen Zimmern mit Zugehör, zum Preise von 700 Mark auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Schönenstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

\*5.1. Uhlandstraße sind im Vorderhaus freundliche, neu hergerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör für 340 und 270 Mark sofort oder per April zu vermieten: Uhlandstraße 21 im 3. Stock.

\*2.1. Uhlandstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, auf die Straße gehend, großer Küche, Gas, Keller, Glasabschluß auf sofort oder April billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Werberstraße 57 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\*21. **Werderstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Gas, Keller, sowie eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

— **Ecke Raue- und Scherstraße 12** ist eine schöne Hochparterrewohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 800 Mark. Näheres daselbst.

### Für Ärzte oder Zahnärzte

sehr geeignet ist in zentraler Lage der Stadt eine **Wohnung** von 7 hellen Zimmern, 2 Treppen hoch, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näheres Seminarstraße 6 im 4. Stock. 22.

### Kriegstraße,

verlängerte, ist eine schöne Wohnung, parterre, von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock.

### \*21. Wohnung zu vermieten.

In der Nähe von Karlsruhe ist in schöner Lage eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und etwas Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kleinere Wohnung

zu vermieten: Kaiserstraße 21, Hinterhaus.

### Schillerstraße 33

ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zubehör, im Hinterhaus, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

### Wohnungen

von 3 und 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

\* **Schützenstraße 17** sind im Seitenbau 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

### Herrschaftswohnung.

Wegen Todesfall ist die Parterrewohnung Dur-lacher Allee 11, bestehend aus 5 Zimmern, Bade-zimmer, Veranda und Vorgarten nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 3 im 2. Stock.

\*31. **Wegen Geschäftsaufgabe** sind 3 hübsche Zimmer und Magazin, welches sich sehr gut für Werkstätte eignet, sowie Keller auf 1. April 1908 zu vermieten. **J. Söfner** Witwe, Pfandleihgeschäft, Bähringerstraße 46.

### Eine schöne, helle Werkstätte

mit Einfahrt und großem Hofraum ist mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten: Schützenstraße 37.

### Wohnungsge such.

2 kleine Familien suchen auf 1. Juli 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör in einem ruhigen, geordneten Hause. Anerbieten mit Preis-angabe unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Kurvenstraße 9, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

\* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten; Preis 12 Mark: Leopoldstraße 6 im 4. Stock.

\*21. Gut möbliertes Zimmer, parterre, sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 49 im 1. Stock.

\* Nowack-Anlage 1, Ecke Bahnhofstraße, ist 3 Treppen hoch rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten: Waldbornstraße 62 im zweiten Stock, bei der Kapellenstraße.

\* Adlerstraße 38 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf sofort zu vermieten.

\* Adlerstraße 22 ist im 4. Stock des Vorderhauses rechts ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer, parterre, mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 15. März zu vermieten: Lessingstraße 58.

\* Adlerstraße 39, 1 Treppe hoch, ist ein sehr schönes, großes, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit und ohne Pension billigst zu vermieten.

### Kapellenstraße 38,

4. Stock, in schöner, freier Lage, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

### Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sofort zu vermieten: Friedensstraße 9.

### Ein möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 69 II links.

### Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind zu vermieten: Akademiestraße 5, Hochparterre.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, 3. Stock. \*21.

### An anständige Frau

ist ein Mansardenzimmer mit geraden Fenstern und Kochofen zu vermieten: Hirschstr. 83, part. \*

### Pension.

21. Gebildeter Herr findet auf 15. März in seinem ruhigen Hause ein schönes, freundl. möbl. Zimmer event. mit Familien-Pension; prima Referenzen können erteilt werden: Lessingstraße 1a.

### Zimmer-Gesuch.

\* Eine ältere Dame sucht ein unmöbliertes Zimmer, 1. oder 2. Stock, in einem guten Hause in der Nähe der Kurvenstraße. Offerten Kurvenstraße 2, 3. Stock, erbeten.

### Gesucht

auf 1. April ein geräumiges, leeres Zimmer mit Frühstück und Bedienung von einem älteren Herrn. Adresse unter Nr. 1921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Vierzigtausend Mark,

auf Wunsch auch weniger oder mehr, sind sofort oder später auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1910 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*31.

### 14000 Mark

auf gut gelegenes, hiesiges Haus als II. Hypothek zu 5% per 1. April auszuleihen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 1901 an das Kontor des Tagblattes einreichen.



### Gelder

auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe auszuleihen durch **Aug. Schmitt**, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, 2. Stock.

\* **Telephon 1293.**

3.1. Wir offerieren

### Hypothekent Kapitalien

an I. Stelle zu günstigen Beding., auch Baugelder. Wir übernehmen gute Restkaufschillinge.

**Gebr. Simon, Agentur, Mannheim.**

### Kautions

erhalten unbescholtene Personen gegen 3%ige Vergütung durch **M. Zimmer**, Marienstraße 7. \*

## Kapital gesucht.

\* **14000 Mark** auf II. Hypothek zu 5% auf ein neuerstelltes Haus in **Mannheim** alsbald oder per 1. April a. cr. aufzunehmen gesucht. Schätzung Mk. 68000.—, I. Hyp. Mk. 40800.—, II. Hyp. Mk. 5100.— (Bankkredit soll abgelöst werden), III. Hyp. Mk. 16550.—, wovon der Restbetrag der aufzunehmenden zweiten Hypothek abgetragen wird, somit immer noch ca. 7000—8000 Mark in Hinterhand stehen bleiben, also jedes Risiko ausgeschlossen, zumal der Zins stets prompt entrichtet wird. Um eine Zusage raschmöglichst zu erlangen, da der dritte Hypothekengläubiger einen Teil des Geldes dringend benötigt, wird noch ein Nachlaß von 5—7% bewilligt. Reflektierende belieben Angebote unter Nr. 1904 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

## Mk. 25000.— gesucht.

— Gegen Eintrag auf ein prima Anwesen in bester Lage Karlsruhe's (Weststadt) werden von einem Vereine (Aktiengesellschaft) Mk. 25000.— auf II. Hypothek, unterhalb 80% der Schätzung, gesucht, wobei jedes Risiko ausgeschlossen ist. Solche Kapitalisten, die geneigt sind, eine gute, prima Anlage zu machen, wollen ihre Adresse mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 1926 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

## Kapital gesucht.

\* **5000—6000 Mark** auf ein vor zwei Jahren neu erbautes Wohnhaus in schöner Lage der Weststadt zu 5 1/2% alsbald oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Die Beleihung wäre nach vorgehender erster und zweiter Hypothek nur 82% der Schätzung, also so gut gesichert wie zweite Hypothek. Aufnehmer befindet sich in geordneten Vermögensverhältnissen, in Anbetracht dessen Zinszahlung stets pünktlich erfüllt werden wird. Gest. Offerten unter Nr. 1896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

21. Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht: Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

\* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens findet ein ehrliches, fleißiges Mädchen bei kleiner Familie sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht: Seminarstraße 13 im ersten Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, wird auf 1. April gesucht. Nur Solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: Redtenbacherstraße 10.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Hirschstraße 47, 2. Stock.

\*21. Gesucht auf 15. März oder 1. April ein fleißiges, ehrliches Mädchen; dasselbe kann sich auch im Geschäft ausbilden. Näheres Morgenstraße 19 im Laden.

\*21. Ein jüngeres Mädchen wird für häusliche Arbeit auf 15. März oder 1. April zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Waldbornstraße 48 im Laden.

\* Zum 15. oder 20. März wird zu 2 Damen ein tüchtiges Mädchen gesucht, das sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und im Nähen und Bügeln bewandert ist. Näheres Waldbornstraße 17 im 2. Stock.

\* Gesucht zum sofortigen Eintritt wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein besseres, gesetztes und flinkes Mädchen zur Aushilfe oder für dauernd. Gute Zeugnisse von Herrschaften erforderlich. Näheres Kaiserstraße 96 im Cigarrenladen.

**Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen u. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. Telephon 1293.**

## Gesucht wird

auf 1. April ein tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, gegen guten Lohn, Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bauplatz**

an fertiger Straße, östlicher Stadtteil, ohne Anzahlung billig zu verkaufen. Käufer erhält mit jedem fertigen Stockwerk während des Rohbaus noch 2000 M. Baugelder ohne Schätzung. Offerten unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Köchin-Gesuch.**

Wegen Erkrankung der Köchin sofort eine selbständige Köchin gesucht: Herzstraße 6, 3. Stock.

**Köchin-Gesuch.**

\* Eine tüchtige erf. Köchin wird wegen Verheiratung der bisherigen bei hohem Lohn auf 1. April gesucht: Kriegstraße 47, 2. Stock.

**Zimmermädchen gesucht.**

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches in der Zimmerarbeit erfahren, gut bügeln und etwas nähen kann, auf 1. April gesucht. Näheres Schloßplatz 10, 1 Treppe hoch.

**Zimmermädchen gesucht.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht, wird auf 1. April gesucht. Es mögen sich jedoch nur Solche mit guten Zeugnissen melden: Stefaniensstraße 37.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten auf sofort oder später gesucht: Luisenstraße 35b im 3. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen kann sofort eintreten.

**Weinrestaurant**  
Luisenstraße 14.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. April suche ich ein sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in besserem Hause gedient hat.

Frau Generalagent Rothermel,  
Douglasstraße 10.

**Ein tüchtiges Mädchen**

wird für Küche und Haus auf 1. April gesucht: Hirschstraße 85, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Zu kleiner Familie wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit willig und pünktlich verrichtet. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Mathystraße 8 im 3. Stock.

**Ein solides, reinliches Dienstmädchen**

für alle Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Sofienstraße 118, 1. Stock.

**Lauffrau.**

\* Eine fleißige, pünktliche Frau auf einige Stunden des Tages gesucht. Zu melden zwischen 2 bis 3 Uhr Körnerstraße 8 im 3. Stock.

**Buchhalterin,**

schon 5 Jahre als solche mit bestem Erfolge sowohl in Detail wie in En gros-Geschäft tätig, mit Korrespondenz und Kasseneinweisen vertraut, noch in ungekündigter Stellung, sucht sich auf 1. April event. auch später zu verändern. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gesl. Offerten unter Nr. 1757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Personal.**

und Kreditankäufe über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

**Gebr. Winnowisser**, Geschäftsführer  
der Auskunfts-Büro,  
Kaiserstraße 191 II., Telephon 1268.

**Haus-Verkauf mit Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft.**

— Ein neues Haus, gut rentierend, mit schönem Hof und Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch würde ein Bauplatz in guter Lage in Tausch genommen. Offerten unter Nr. 1233 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Seltene Kaufgelegenheit.**

Ein Pianino aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **C. Günther & Söhne**, vorm. Kaim & Günther, Kirchheim-Stuttgart, wenig gespielt, ist für billigen Preis zu verkaufen.

Das Instrument ist von gediegener Konstruktion, hat einen vollen, edlen Ton und ist überhaupt als erstklassiges Fabrikat in jeder Hinsicht wirklich zu empfehlen.

Garantie 10 Jahre.

3.2. **Hans Schmidt**,  
Musikalienhandlung — Karlsruhe,  
Telephon 1647. Rondellplatz.

**Ein Piano,**

noch neu und wenig gespielt, ist billig zu verkaufen: Rheinstraße 42 (Mühlburg). \*2.2.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein**,  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Wegen Auswanderung**

sind billig zu verkaufen: 5 komplette Betten, 2 zweistöckige Kleiderkästen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle mit Rohrgeflecht, 1 Küchenschrank, 2 Küchentische, 1 transportabler Büfettisch, 1 Messerputzmaschine. Zu erfragen Rheinstraße 42, Mühlburg. \*2.2.

**Plüsch-Garnitur,**

so gut wie neu, 1 Sofa und 4 Fauteuils, modern und gut gearbeitet, ist für den billigen Preis von M. 180.— zu verkaufen.

2.2. **Karl Gypke**, Kaiserstraße 23.

**Trumeau,**

ganz neu, sehr groß und bechlegant, mit starkem geschliffenen Glas, Säule und Stufe für nur 35 M., ferner ein eleganter, eiserner Bümentisch sehr billig zu verkaufen: Erbbringerstraße 30, 2. Stock.

**2.2. Gut erhaltenes****Transport-Dreirad**

sowie ein Zweirad zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. 610 an

**Daasenstein & Vogler**, A. G.,  
Kaiserstraße 160 I.

**Fahrrad.**

\* 2.2. Ein gut erhaltener Halbrenner ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 10, Hinterhaus.

2.1. Eine wenig gebrauchte, größere

**Bohrmaschine**

steht zum Verkauf bei

**Emil Schmidt**, G. m. b. H.,  
Sebelstraße 3.

**Fahrrad,**

System Maquet, fast neu, im letzten Jahre gekauft und nur wenige Monate benützt, Verkaufspreis 135 M., wird um 75 M. abgegeben: Bismarckstraße 39 im 1. Stock. \*3.2.

**2.2. Bauholz,**

gebraucht, aber noch verwendbar, per 100 kg M. 3.— zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 21, hinten im Kontor.

**Sicherheits-Gebisse**

für Pferde (Patent) sind im Auftrag billig zu verkaufen: Koonstraße 7 III. \*2.2.

**Gelegenheitskauf.**

3.2. Ein ganz neues Fahrrad, noch nicht gefahren, bestes Fabrikat, Marke Opel, neuestes Modell 1903, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 7, 2. Stock.

**Ein Kapuziner- und ein Mamsjettaäffchen,**

beides Prachttiere, sind billig abzugeben. \*2.2.

**Ludwig Uy**, Ettlingerstraße 15.

**Abbruch — Mühlburg.**

\* 3.3. Im „Hirsch“ sind steinerne Krippen, Platten, Schweinsböcke, Bauholz, Haussteine, Kaufen, Hoftor, Ziegel, Mauer- und Backsteine u. sonst Verschiedenes zu haben.

Erfahrener, routinierter

**Kaufmann,**

langjähriger Reisender, sucht

**En gros-, kleineres Fabrik-, oder nur prima Detail-Geschäft**

käuflich zu erwerben.

Offerten unter H. 327 an Daasenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe.

**Goldene Herrenuhr**

mit prima Werk zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Altes Blei**

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

**Antiquitäten**

und

**Kunstgegenstände**

jeder Art kauft und verkauft

**Arnold Fischl,**

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

**Schön schreiben.**

10.2. Ein Kursus für Lehrlinge 11 Mark. Schnellchrift — Ronde — Buchführung — Stenographie — Schreibmaschine.

**A. Simon**, Erbbringerstr. 40, vis-à-vis der Post.

**\* 4.3. Malunterricht**

in meinem Schüleratelier, Kaiser-Allee 23, hat begonnen. Anmeld. vorm. 9—10 Uhr.

**Resi Borgmann.**

**Das Institut Büchler, Rastatt,**

übernimmt wie seit Jahren zurückgebliebene, schwer erziehbare, von Lehrern aufgebene, unfolgsame, strengster Aufsicht bedürftige Knaben, besonders solche, die schon mehrere Schulen ohne Erfolg besucht, aber doch endlich zu einem Ziel gelangen wollen. Prospekte. 5.2.

**Tüchtige, erfahrene Gesanglehrerin**

übernimmt noch einige Stimmbegabte zum Unterricht. Anerkannt vorzüglichste Methode zur Erlangung einer freien, schönen und edeln Tonbildung. Vollständige Ausbildung für Bühne und Konzertsaal. — Lieder- und Opernpartienstudium. Unterricht für Dilettanten besondere Einstellung. — Preis der Lektion 3 Mark. Für Anfänger nur halbe Stunden. Näheres Bähringerstraße 86, 1 Treppe, täglich von 10—12 und 3—5 Uhr.

Vom 1. März cr. ab befinden sich unsere Geschäftsräume

## Sebelstraße 11

im Hause des Herrn Kaufmann Götz (Loßgeschäft).

### Generalagentur

der Deutschen Lebensversicherungsbank „Arminia“.

### Affenthaler Rotweine,

naturreine u. ursprungsrechte  
1895er und folgende Jahre, sowie  
auch **Markgräfler** und **Orien-**  
**aner Weißweine** empfiehlt in  
Gebinden von 20 Liter an. Preis-  
liste gratis.

**Naturweinkellerei**  
Bühl i. Bad.

Kostproben, Flaschen- und Literweise, dieser  
reinen Traubensäfte stehen Interessenten  
in deren Filiale **Bahnhofstraße 4** in  
**Karlsruhe** gerne zu Gebote. 6.1.

### Für Konfirmanden

empfehle in großer Auswahl:

<b>Hemden,</b>	<b>Kragen und</b>
<b>Beinkleider,</b>	<b>Manschetten,</b>
<b>Unterröde,</b>	<b>Unterhosen,</b>
<b>Taschentücher,</b>	<b>Socken,</b>
<b>Strümpfe u.</b>	<b>Krawatten u.</b>
<b>Hemden, glatt u.</b>	<b>Sosenträger.</b>
<b>gestickt,</b>	

Aufträge nach Maß und die passen-  
den Stoffe billigt.

**Gustav Oberst,**

88 Kaiserstraße 88.

### Möbelfabrik und Lager

von  
**Pottiez-Schroff,**  
Werderstraße 57.

empfehle sein großes Lager in allen Sorten  
**Kasten- und Polstermöbeln, Betten,**  
**Spiegeln, Stühlen, Bettfedern u.**

Infolge eigener Fabrikation und großer,  
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.  
Komplette Aussteuern in jeder Preislage  
finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.  
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

### Polstermöbel.

3.3. Große Auswahl in Kameltaschen- und  
Stoffdivans, Dirchsofas, Röschen, Matratzen,  
komplette Betten u. zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen.

Bei ganzen Aussteuern noch  
**extra Rabatt.**

Möbel-, Betten- und Tapeziergeschäft

von  
**Wilh. Seiter,**  
Sebelstraße 4.

### Lüten und Benteln, Bad- u. Einwickelpapiere

aller Art empfiehlt zu billigsten Engros-  
preisen 3.2.

**Ludwig Michel,**

Papierhandlung,

Telephon 1132. **Amalienstraße 45.**

Bekannt gute und billige Bezugsquelle der  
Papier- u. Schreibwarenbranche.

### Fußboden-Glanzfarbe,

schnell trocknend, von höchstem Glanz und unübertroffener Haltbarkeit, em-  
pfehle in verschiedenen Nuancen nach Musterkarte, das Pfund zu  
50 Pfg., bei 10 Pfund das Pfund zu 48 Pfg.

die **Germania-Droguerie von R. Blas,**  
Kaiserstraße 69, Ecke der Kaiser- u. Waldhornstraße.

### Für Kommunion- und Konfirmanden-Anzüge

empfehle

3.2.

**A. Kneip, Werderplatz 34,**

schöne, gediegene Cheviots, den Meter für **3 Mark.** Auch wird  
die Maß-Anfertigung für billigen Preis übernommen.

### Grosse Ausstellung

VON

## Konfirmations-, Kommunion- und Oster-Geschenken,

**Kaiserstrasse 173,** zwischen Herren- u. Ritterstrasse.

Schreibmappen, Schreibgarnituren, Schreibzeuge, Schreibpulte, Löscher, Petschaften,  
Brieföffner, Brieftaschen, Portefeuilles, Portemonnaies, Visitenkartentaschen, reli-  
giöse Bilder und -Bücher, Kreuzfixe, Schreibtische, Uhren, elektrische Taschen-Lampen,  
Herrenhatelaines, Anhängetaschen, Handtaschen, Pompadours, Gürtel, Gürtelschlösser,  
Broschen, Rocknadeln, Anhängespiegel, Anhängenotes, Uhrketten, echt silberne Blei-  
stifte, Crayons, Cigarettenetuis, Cigarrenetuis, Schmuckkasten, Handschuh-, Kragen-,  
Manschetten-, Taschentuch-, Krawatten-Nähkasten, Poesie- und Tagebücher, Gedicht-  
bücher, Siegelgarnituren, Füllfederhalter, Etui für Nagelpflege, Kammgarnituren, Toilette-  
Necessaires, Reise-Necessaires, Photographie-Albuns, Briefwagen, Toilette-Kasten,  
Truhen aus Leder und Holz, Briefpapier, Uhrständer, Federschalen, Briefbeschwerer,  
Notizbücher, Postkarten-Albuns, Bonbonnières.

### Gesangbücher. Gebetbücher. Gesangbücher.

Photographiekasten, Familienchroniken, Familienrahmen, Briefmarken-Albuns, Scheren-  
Etuils, Taschenmesser, Rauchgarnituren, Christusfiguren, Photographierahmen, Koch-  
bücher, Kochrezeptebücher, Osternippes, Osterbilderbücher, Beschäftigungs- und  
Gesellschaftsspiele, **Lawn-Tennischläger.**

Herm. Schmidt Nachf.

## L. Wohlschlegel,

**Kaiserstrasse 173,** zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Staats-Medaille in Gold 1896.

**Hildebrand's****Deutscher Kakao**

Mk. 2.40 das Pfd.

**Deutsche Schokolade**

Mk. 1.60 das Pfd.

8.1.

*Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.***Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,***Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.***Carl Schöpf,**

Marktplatz.

**Grosse Eingänge****Neuester Frühjahrskleiderstoffe**

für jeden Bedarf.

**Gelegenheitskauf:**

Schwarze, garantiert reinwollene Cheviots

Qualität	1	2	3	4
	75 Pf.	M. 1.—	M. 1.25	M. 1.50

per Meter.

**Spartochherde,**

selbstverfertigte, anerkannt beste Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

**Anton Martin,**

6.5. Schloßerei, Bürgerstraße 19.

**Zum Abschlusse**

von

**Fener-Versicherungen**

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

**August Sauer,**

Großh. Hoflieferant,

**163 Kaiserstraße 163.**

Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

**Kath. Kirchenmusikverein der Bernhardskirche.****Generalversammlung**

Sonntag den 8. März d. J., abends 8 Uhr,

im oberen Saale des Gasthauses zum „Weißen Löwen“, Kaiserstraße 21.

**Tagesordnung:**

1. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht. 2.1.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Etwaige Anträge sind bis längstens Donnerstag den 5. März an den Vorstand des Vereins schriftlich einzureichen.

Die verehrl. aktiven und passiven Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen (Restauration).

**Der Vorstand.**



# S. Model,



Karlsruhe i. B.

gegr. 1836.

Die

## Frühjahrs-Neuheiten

in

# Seidenstoffen u. Kleiderstoffen

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

## Frühjahrs-Saison 1903!

Den Empfang

sämtlicher Neuheiten für die **Frühjahr- und Sommer-Saison**

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

In reichhaltiger Auswahl halte am Lager vorrätig:

==== elegante Saccos, Paletots, Kragen, ====  
 Regenmäntel, wasserdichte Reise- und Staubmäntel,  
 chic Kostüme, Kostümröcke, Morgenröcke,  
 Unterröcke und Blusen.

==== Für Kinder: ====

Kleidchen, Jäckchen und Capes, für jedes Alter passend.  
 führe nur gute Qualitäten, tadelloser Sitz, zu bekannt mäßigen Preisen.

Kaiserstraße  
92

## Margarete Dung

zwischen Ritter-  
und  
Herrenstraße.

Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.





## Toilette-Spiegel

die verschiedensten  
Formen, Grössen und Ausstattungen

in grosser Auswahl und allen Preislagen.

**Friedrich Bloss**

2.1. **Grossherzoglicher Hoflieferant**  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Kaiserstrasse  
187.

# C. Berner,

zwischen Herren- u.  
Waldstrasse.

Nur Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

## Ausverkauf

vorjähriger

# Frühjahr- und Sommer-Konfektion.

Seidene Blusen	früher 12,50 bis 59.— Mk. jetzt 7.— bis 18.— „
Seidene Sammetblusen	früher 25,50 bis 30.— Mk. jetzt 12.— bis 14.— „
Wasch-Blusen	früher 2,50 bis 12.— Mk. jetzt —,90 bis 4.— „
Tailen- u. Jacken-Kostüme	früher 25.— bis 65.— Mk. jetzt 10.— bis 25.— „
Wasch-Kostüme	früher 9,50 bis 39,50 Mk. jetzt 5.— bis 16.— „
Kostüm-Röcke	früher 13.— bis 39.— Mk. jetzt 5.— bis 18.— „
Morgenröcke u. Matinéés	früher 14,50 bis 38.— Mk. jetzt 7.— bis 15.— „
Schwarze Kragen	früher 13,50 bis 68.— Mk. jetzt 6.— bis 18.— „
Schwarze Spitzen-Kragen	früher 15,50 bis 95.— Mk. jetzt 4.— bis 25.— „
Farbige Tuch-Kragen	früher 29,50 bis 78.— Mk. jetzt 10.— bis 25.— „
Farbige Paletots	früher 19,50 bis 46,50 Mk. jetzt 9.— bis 15.— „
Farbige Jacketts	früher 6,50 bis 48.— Mk. jetzt 2,80 bis 12.— „
Staub-Kragen	früher 23,50 bis 39.— Mk. jetzt 10.— bis 16.— „
Alpacca-Unterröcke	früher 6,50 bis 12.— Mk. jetzt 3.— bis 4,50 „

**Ganz aussergewöhnliche Gelegenheit.**